

	<p>Objekt: Medaille von Aert Verbeek auf Friedrich Heinrich von Oranien und die Seeschlacht auf dem Slaak, 1631</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22802</p>
--	--

Beschreibung

Dem Generalstatthalter der Niederlande, Friedrich Heinrich von Oranien, gelang am 12. und 13. September 1631 ein wichtiger Sieg über Spanien. In der Seeschlacht auf dem Slaak konnten die Niederländer die meisten der gegnerischen Schiffe versenken und rund 4.000 Gefangene machen.

Die Medaille von Aert Verbeek auf diesen Erfolg zeigt auf der Vorderseite Friedrich Heinrich im Brustbild nach rechts. Auf der Rückseite wird die Seeschlacht geschildert: Die niederländischen Schiffe greifen die spanische Flotte an. Die begleitende Inschrift zitiert den spätantiken Autor Claudian. Dieser beschreibt in seinem Werk „Panegyricus de Tertio Consulatu Honorii Augusti“ einen Sieg des Kaisers Theodosius I. über Arbogast, bei der der Nordwind Stürme gegen die Feinde schickte und deren Waffen gegen die eigenen Truppen fliegen ließ: „O nimium dilecte deo, cui fundit ab antris Aeolus armatas hiemes, cui militat aether et coniurati veniunt ad classica venti“ (93-98).

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1631

	wer	Aert Verbeek
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt
- Schiff
- Schlacht
- Seeschlacht
- Sieg

Literatur

- Loon, Gérard van (1732-37): Histoire metallique des XVII provinces des Pays-Bas. Depuis l'abdication de Charles-Quint jusqu'à la paix de Bade, 5. Bd.. La Haye, Bd. 2, S. 194
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 103